



Der Sportkegler

Mitteilungsblatt des Italienischen Amateur Sportkeglerverbandes

Zwei „Mamis“ kehren endlich zurück

Bozen – Carmen Spitzer von Meister Fugger Sterzing und Petra Dorfmann von Vizechampion Los Birillos sind am ersten Rückrundenspieltag in den Keglerzirkus zurückgekehrt. Spitzer war beim 5:1-Sieg im Derby gegen die Auswahl Ratschings mit 550 Kegeln gleich beste Spielerin der Partie, und auch Dorfmann, die beim 5:1-Auswärtssieg in Villnöß 529 Hölzer zu Fall brachte, wusste bei ihrem Comeback zu den Eisacktalerinnen zu überzeugen. Damit ist die Frauenliga wieder um zwei starke Keglerinnen reicher.

Krise zu Ende?

Bozen – In der Hinrunde waren Lanas Kegler überhaupt nicht wieder zuerkennen und lagen in der Tabelle nach elf Spieltagen mit nur fünf Zählern auf Platz zehn. Am vergangenen ersten Rückrundenspieltag stand für die Überetscher das wichtige Duell gegen den Tabellenvorletzten Goldene 9 Bozen auf dem Programm, bei dem es um eine Vorentscheidung in Sachen Abstiegskampf ging. Lana behielt im Bozner Pfarrhof mit einer kompakten Mannschaftsleistung von 3393 Kegeln die Überhand und hofft, dass die Krise nun zu Ende ist.

GP von Österreich

Bozen/Wien – Am 3. April veranstaltet der ÖSKB ein Einladungsturnier für 32 Männer und 15 Frauen. Voraussichtlich sind 14 Nationen am Start, die um ein Preisgeld von insgesamt 9500 Euro kämpfen werden. Der Österreichische Sportkegel- und Bowlingverband hat auch zwei Kegler des ISKV zu diesem Turnier eingeladen: Adele Ainhauser (Tirol Mutspitz) und Wolfi Blaas (Neumarkt).



Neumarkt setzt ein Ausrufezeichen

Der Meister startet mit einem Bahnrekord in die Rückrunde 2009/10

St. Martin in Passeier (hk) – Das offizielle Kegeljahr begann für Meister Neumarkt so, wie das alte aufgehört hat: mit einem Auswärtssieg. Diesmal setzte das Unterlandler Sextett dem ganzen noch ein Sahnehäubchen auf, denn in St. Martin im Passeiertal erzielte es mit 3570 Kegeln (595 Schnitt) auch noch einen neuen Mannschaftsbahnrekord. In der ersten Runde legten Zsombor Zapletan (600) und Christian Mair (605) den Grundstein. Im zweiten Spielabschnitt hielten Wolfi Blaas (603) und Ivo Mayr (579) das Niveau hoch, bevor Gábor Kovács (610) und Hubert Lantschner (573/im Bild) das Meisterstück perfekt machten. Bester Spieler war allerdings kein Neumarkter, sondern Hausherr Hanspeter Pfitscher. Für ihn blieb das Zählwerk bei ausgezeichneten 626 Kegeln stehen.

Auch Verfolger Fugger Sterzing konnte zum Auftakt der Rückrunde einen Sieg feiern. Die Wipptaler setzten sich auswärts bei Kurtatsch 6:2 durch. Reinhard Gruber brachte als bester Spieler 644 Kegel zu Fall. Sterzing musste den verletzten Paul Fundneider vorgeben, doch Ersatzspieler Stefan Zini 563 machte seine Sache recht ordentlich.

Und auch der Tabellendritte St. Georgen startete mit einem Erfolgserlebnis ins Kegeljahr 2010. Die Pustertaler Mannschaft feierte im Bozner Kegelcenter gegen Victoria Eppan einen ungefährdeten 7:1-Auswärtserfolg, bei dem Robert Larcher auch in seinem zweiten Saisonspiel wieder bester „Werfer“ war – 596 Kegel war seine Ausbeute.